

KÄRNTEN >



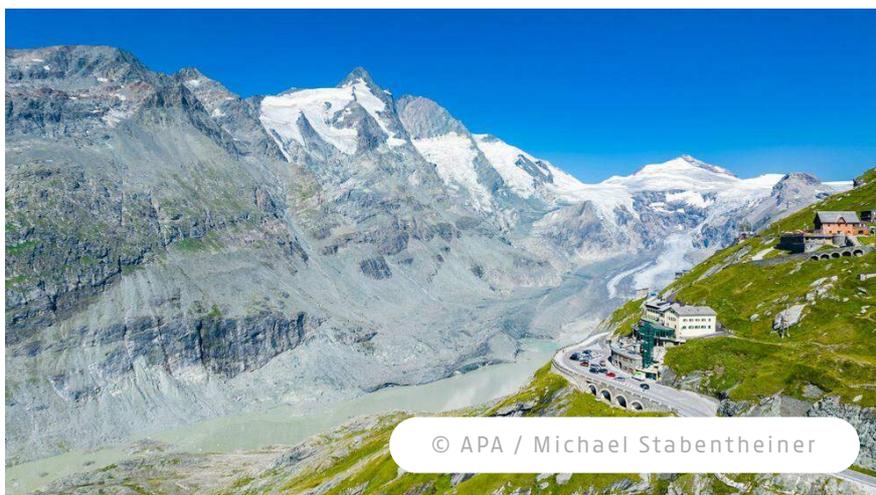
Karin Hautzenberger
Stv. Leiterin
Bundesland
Kärnten

5. April 2024,
7:50 Uhr

+ BAUSTELLE AUF A10

Ausweichstrecke für Urlauber verläuft über Österreichs höchsten Berg

Da auf der Tauernautobahn (A10) wegen Bauarbeiten bis Ende Juni Staus befürchtet werden, bietet sich die Großglocknerhochalpenstraße als Ausweichroute an - Attraktionen inklusive. Mit Kärnten Card gibt's Rabatt.



Großglockner
Hochalpenstraße

© APA / Michael Stabentheiner



Auf der Tauernautobahn (A10) laufen noch bis Ende Juni umfassende Sanierungsarbeiten. Eine Röhre des Tauerntunnels ist gesperrt, in der zweiten herrscht Gegenverkehr. Da die Badesaison bevorsteht, werden auf der Strecke in den Süden lange Staus befürchtet. Mit einer ungewöhnlichen Alternative wartet jetzt die Großglockner Hochalpenstraßen AG (Grohag) gemeinsam mit der Kärnten Werbung und

WERBUNG

Hol dir deinen Beach Body – gewinne einen Gratismonat bei INJOY!

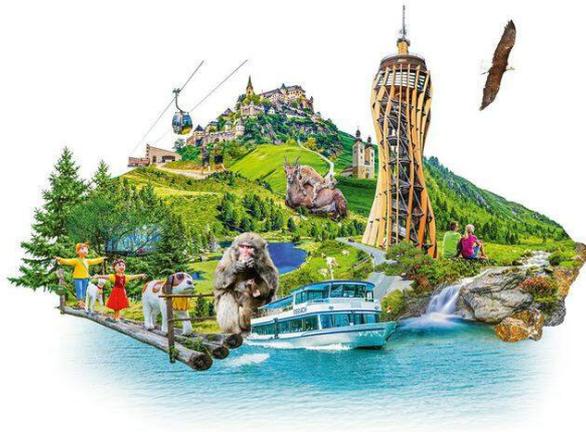
JETZT MITSPIELEN

ANZEIGE

der Kärnten Card auf: Sie bieten die Ausflugsstraße über den höchsten Berg Österreichs als Ausweichroute an. Dort wird für Urlauber, die in einem Beherbergungsbetrieb in Kärnten gebucht haben, ein eigener Sondertarif eingeführt: für Pkw zahlt man 33 statt 43, für Motorräder 26,50 statt 33 Euro. Wer eine entsprechende Buchungsbestätigung vorweisen kann, bekommt den Rabatt. Die Aktion gilt bis Ende Juni und ab 10. September.

Parallel dazu bietet man den Urlaubern an, sich auch die Attraktionen entlang der Strecke anzuschauen und dafür die Kärnten Card zu nutzen. Damit kann man rund 100 Ausflugsziele kostenlos besuchen und erhält bei zahlreichen Bonuspartnern Rabatt. „Eine stressfreie Anreise, noch dazu mit tollen Erlebnissen wie einer Fahrt über die Großglockner Hochalpenstraße und dem einen oder anderen Besuch von Kärnten Card Ausflugzielen ist Garant für einen entspannten Start in den Urlaub. In der Kommunikation zu unseren Gästen, die aus dem Norden nach Kärnten anreisen, stehen diese Botschaften via Gäste-Newsletter, Social Media Maßnahmen und PR-Aktivitäten im Zentrum“, sagt Kärnten Werbung Geschäftsführer Klaus Ehrenbrandtner. Gäste können die Kärnten Card bereits zu Hause vor Urlaubsbeginn via Print-at-Home kaufen und sie entweder gedruckt oder digital per Kärnten Card-App verwenden. Kärnten Card-Geschäftsführer Anton Fasching: „Damit können schon tolle Urlaubserlebnisse bei der Anreise

geschaffen werden.“



© Kärnten Card

Start am 6. April

Während die Großglockner Hochalpenstraße voraussichtlich erst Anfang Mai eröffnet wird, startet die Saison der Sommer-Kärnten Card bereits am Samstag, den 6. April 2024. Mit der Saisonkarte, die auch Einheimische in allen Kärnten Card-Verkaufsstellen, wie etwa den Büros der Kleinen Zeitung kaufen können, erhält man von Anfang April bis Anfang November kostenlose Eintritt oder Ermäßigungen in Museen, Bädern, Freizeit-, Erlebnis- und Sporteinrichtungen sowie bei Bergbahnen. Alle Ausflugsziele findet man unter www.kaerntencard.at.

Die Neuerungen



„Kick2gether“ Fußballgolf im Rosental
© Kärnten Card

Heuer gibt es außerdem zwei neue Kärnten Card-Ausflugsziele: Das „kick2gether“ Fußballgolf in Feistritz im Rosental ist eine Mischung aus Fußball und Minigolf. Anfänger bis Profis jeden Alters können auf der 18 Loch-Anlage verschiedene Hindernisse bespielen. Zusätzlich gibt's einen Kinderspielplatz sowie ein Bistro. Geöffnet ist das „kick2gether“ von Mitte April bis Oktober. Mit der Kärnten Card kann man dort zwei Mal pro Saison spielen. Homepage: www.kick2gether.com

Wie leben sie? Wodurch werden sie bedroht? Und welche Aufgabe haben Jägerinnen und Jäger? All das erfährt man ab Mai im „Wohnzimmer Natur“. Diese neue Ausstellung wird im „Getreidespeicher Friesach“ eröffnet, dort wird allerhand Wissenswertes über den Lebensraum Natur, wie die Wildtiere in unseren Wäldern und Wiesen, gezeigt. Die Ausstellung ist bis Oktober täglich von 9 bis 16 Uhr geöffnet, Führungen kann man bei Helmut Khom

unter 0664/200 31 02 buchen. Mit der Kärnten Card ist der Eintritt einmal täglich frei.

Geschichte multimedial erleben



Argentum Museum in Mühldorf © Argentum

Während die meisten Ausflugsziele im Mai eröffnen, gibt es schon jetzt zahlreiche Museen, die ganzjährig geöffnet sind, wie etwa das Argentum in Mühldorf im Mölltal. Dort blickt man mithilfe von multimedialen Stationen und einem Landschaftsmodell in die Zeit der Antike und erfährt so, wie sich der Alltag der Kelten und Römer in Oberkärnten gestaltet hat. An jeder Station sorgen zudem Quizanimationen für Rätselspaß für große und kleine Besucher. Weiters sind - neben vielen anderen - auch das Porschemuseum Pfeifhofer in Gmünd, das Kärnten Museum in Klagenfurt, das Haus der Steinböcke im Nationalpark Hohe Tauern oder der Wappensaal samt Rätselrallye und „Wappensaal digital“ im Landhaus in Klagenfurt schon geöffnet.

Sportliche Attraktionen



Zwischen den Baumwipfeln ist ein Netzlabyrinth gespannt
© Markus Traussnig

Wer Spaß und Action sucht, ist in den beiden Trampolinhallen in Klagenfurt - dem Jumpdome und der Jumpworld - richtig. Auch diese können zwei Mal pro Saison mit der Kärnten Card kostenlos besucht werden. Wer diese Eintritte „aufgebraucht“ hat erhält dort mit der Karte Rabatt. Aber auch im Familywald Ossiacher See, einem mehr als 30.000 Quadratmeter großen Naturfreizeitpark, kommen sportliche Besucher zwischen Baumnetzen, Baumwipfelpfad, Spielstationen und Waldachterbahn auf ihre Kosten. Der Eintritt dort ist mit der Kärnten Card einmal täglich frei. Im Waldseilgarten erhält man zehn Prozent Rabatt. Aber auch die Walderlebniswelt am Klopeiner See ist bereits geöffnet. Beim Bonuspartner gibt es mit der Karte ebenfalls zehn Prozent Rabatt.

Mehr zum Thema